

5. Um festzustellen, ob die Hinterachse korrekt ausgerichtet ist, überprüft man, ob die gleichen Teilstriche der Skalen (4) auf beiden Seiten mit der Hinterkante (5) der Einstellschlitzes zur Deckung kommen.

Die Teilstriche müssen auf beiden Seiten übereinstimmen. Falls die Achse falsch ausgerichtet ist, je nachdem die linke oder rechte Spannermutter drehen, bis auf beiden Seiten die gleichen Teilstriche auf die Hinterkante des Einstellschlitzes ausgerichtet sind. Anschließend den Kettendurchhang erneut überprüfen.

6. Die Achsmutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.

Anzugsmoment der Achsmutter:
90 N·m (9,0 kg·m)

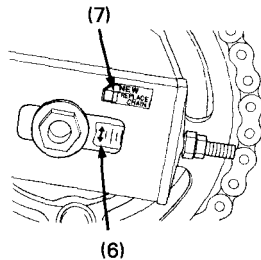
7. Die Spannermutter leicht anziehen, dann die Gegenmutter anziehen, während die Spannermutter mit einem Schraubenschlüssel blockiert werden.

Prüfen des Verschleißausmaßes:

Beim Spannen der Kette ist ihre Längung an der Verschleißplakette festzustellen. Falls der Pfeil (6) auf dem Kettenspanner nach dem Einstellen des Kettendurchhangs die rote Zone (7) auf der Plakette erreicht, ist die Kette übermäßig gelängt und muß ausgewechselt werden. Der korrekte Durchhang beträgt
15–25 mm

VORSICHT

* Der untere Rahmenteil kann beschädigt werden, wenn der Antriebskettendurchhang folgenden Wert überschreitet:



(6) Pfeilmarke

(7) Rote Zone